

Bewertungskriterien für das Fach Ernährungslehre

Didaktische und methodische Hinweise in Bezug auf die Bewertung

Der Unterricht in Ernährungslehre findet an 2 Unterrichtseinheiten pro Woche statt. Im Unterricht kommen verschiedene Arbeitsformen zur Anwendung, z.B. Lehrervortrag, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten und Arbeiten mit digitalen Medien. Neben den Schulbüchern werden aktuelle passende Inhalte durch Fachartikel, Filme usw. vertieft. Die Bewertung erfolgt möglichst regelmäßig über das gesamte Schuljahr. Dabei werden folgende Bewertungselemente mit jeweils 100% Gewichtung eingeholt:

- mind. 2 schriftliche Test- oder Schularbeiten
- mind. 1 mündliche Prüfung oder Präsentation

Der Lernfortschritt wird bei der Vergabe der Zeugnisnote berücksichtigt.

Mitarbeitsnote

Im Laufe des Schuljahres wird 1 Mitarbeitsnote erhoben. Das dafür vorgesehene Bewertungsraster wird zu Schulbeginn mit den Schüler:innen besprochen und anschließend in das digitale Register hochgeladen. Am Ende des Schuljahres wird die Vorlage an die Schüler:innen ausgeteilt, ausgefüllt und bei Bedarf besprochen. Die Bewertung mit einer Gewichtung von 100% wird in das digitale Register eingetragen.

Nichterbrachte Leistungen und vorgetäuschte Leistungen

Eine nicht erbrachte Leistung (z. B. Abgabe einer leeren Lernzielkontrolle oder Verweigerung einer mündlichen Prüfung, nicht erfüllte Arbeitsaufträge) können eine negative Note im entsprechenden Fach mit sich bringen.

Vorgetäuschte (erschwindelte) Leistungen werden mit einer Eintragung geahndet und mit einer negativen Note im Register bewertet.

Es liegt in der Verantwortung der Schüler:innen, in Absprache mit den Lehrpersonen Nachholtermine für nicht erbrachte Leistungsfeststellungen zu vereinbaren (auch bei Abwesenheit bei Lernzielkontrollen).

Individueller Bildungsplan

Der individuelle Bildungsplan wird immer berücksichtigt und fließt in die Benotung mit ein.

Kompetenzbereiche und Kompetenzen

Der/die Schüler-in kann...

- ... Fachwissen wiedergeben und anwenden.
- ... Querverbindungen zu Situationen aus dem Alltag herstellen.
- ... sich eigenverantwortlich am Lernprozess beteiligen.
- ... die Fachsprache korrekt anwenden.
- ... eigene Fähigkeiten, Stärken und Schwächen einschätzen.
- ... im Team arbeiten und lernen.

Grundlegende inhaltliche Ziele

Der/die Schüler:in kann...

- ... die Grundlagen einer ausgewogenen Ernährung wiedergeben.
- ... den Energie- und Nährstoffbedarf eines Menschen erklären.
- ... Nährstoffe erläutern und sie den Lebensmitteln zuordnen.
- ... die naturwissenschaftlichen Zusammenhänge zur Ernährungslehre herstellen.
- ... die wesentlichen Aspekte der Lebensmittelproduktion und -konservierung sowie der Lebensmittelqualität und -kennzeichnung beschreiben.
- ... kann Empfehlungen für die Ernährung in den verschiedenen Lebensphasen geben.
- ... die alternativen Ernährungsformen und die religiösen Speisenvorschriften kritisch hinterfragen.
- ... ernährungsmitbedingte Krankheitsbilder und deren ernährungstherapeutische Maßnahmen erklären.